



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 38

Juni – Juli

8. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Juni

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Galater 5,22.23

Monatsspruch Juli

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Psalm 73,23.24

Die Bibel im Picknick-Korb

Es gibt ein Buch, das mich fasziniert: die Bibel. Und diese Faszination lässt nicht nach.

Als Kind haben mich Geschichten fasziniert: Die Karawane der drei heiligen Könige habe ich mir in lebhaften Farben vor Augen gemalt. Ich habe sie vor dem Thron des Königs Herodes stehen sehen und gebangt: „Glaubt diesem finsternen Mann nicht – Herodes will das Kind, nach dem ihr fragt, töten – merkt ihr das denn nicht!“ Ich habe mich diebisch gefreut, wenn die drei weisen Männer dem Herodes einen Strich durch die Rechnung machen und einfach auf einem anderen Weg nach Hause reisen! Aufgeatmet habe ich, als das wehrlose Kind endlich in Sicherheit vor dem bösen Herodes war.

Als Jugendlicher haben mich die Propheten fasziniert: Klare und gerade Menschen, radikal in ihren Ansichten und kompromisslos in ihrem Auftreten. Die sagten, was sie dachten! Und die taten, was sie sagten! Jesaja, Micha, Jeremia: Welch eine Kraft strahlten diese Männer aus! Wie viel Mut zur Ehrlichkeit brachten sie auf! Wie konsequent standen sie zu dem, was sie zu sagen hatten! Und wie gut tat es, von diesen Männern zu lesen, wenn ich aus der Schule kam – aus einer Schule, auf deren heimlichen Lehrplan stand: Anpassung an die offizielle Linie, Verschweigen der eigenen Meinung, Mitschwimmen mit dem Strom.

Später habe ich die Faszination gespürt, die von Jesus ausging. Wie die Propheten war er: klar, gerade und ehrlich – und er konnte das verbinden mit Offenheit, Freundlichkeit und einer großartigen Zugewandtheit zu den Menschen, denen er begegnete. Ich konnte verstehen, dass Petrus und Andreas fasziniert von Jesus waren – so fasziniert, dass sie ihren Fischereibetrieb (immerhin ein mittel-

ständisches Unternehmen!) aufgegeben haben um in der Jesusbewegung mitzumachen. Ich konnte verstehen, dass Menschen weite Wege auf sich nahmen, um Jesus reden zu hören und ich habe verstanden, dass von diesem Mann aus Nazareth eine heilende Kraft ausging.

Je älter ich werde, um so mehr erstaunt mich die unausschöpfbare Tiefe dieses großen Buches: Wie viel an alltagspraktischer Lebensweisheit steckt in den Sprüchen Salomos! Wie tief reichen die Erfahrungen von Krankheit, persönlichem Scheitern und menschlicher Tragik im Buch der Psalmen - wie tief greift der Trost, dass es auch in diesen Erfahrungen gelingendes Leben gibt! Wie weit spannen sich die Lebenswege von Abraham und Joseph, bis am Ende eines erfüllten Lebens die Gewissheit steht: Gott war mir Begleiter auf meinem Weg! Über all dem, was ich in diesem großen, alten Buch gelesen habe, ist mir Gott wichtig geworden.

Es ist kein Buch mit sieben Siegeln – vielmehr ein Haus mit vielen Türen. Und durch welchen der verschiedenen Zugänge jemand dieses Haus betritt hängt davon ab, auf welcher Lebensstraße sie oder er gerade geht: Die Bibel mag dem wohl ein bergendes Haus sein, dem der Wind gerade hart entgegensteht. Einem anderen der gerade aufbrechen will, ist die Bibel eher ein Haus in dem er sich mit Reiseproviant und guter Orientierung für den Weg versorgen kann.

Ob im Picknick-Korb oder im Urlaubskoffer – lassen Sie sich begleiten von diesem faszinierenden Buch. Ansprechende Lese-Erfahrungen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Hans-Christian Beutel

Juni

01.06.	14.00 Uhr	Gröna Kirche: Verabschiedung Pfarrer Beutel
05.06.	16.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Ausstellungseröffnung
08.06.	10.00 Uhr	Bernburg Schloss- und Martinskirche: Konfirmationen
09.06.	10.00 Uhr	Nienburg Schlosskirche: Ökumenischer Gottesdienst
09.06.	20.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Kirchenkino
12.06.	17.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Konzert des Spätaussiedlerchores
14.06.	10.00 Uhr	Bernburg Martinszentrum: Ehemaligentreffen der Ev. Grundschule
20./21.06		Latdorf: Kinderwochenende
22.06.	10.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Sommer- und Gemeindefest
22.06.	14.00 Uhr	Altenburg Kirche: Blasiusfest
24.06.	18.30 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Johannistag
26.06.	09.00 Uhr	Ausflug der Kreisfrauenhilfe nach Reppichau
28.06.	17.30 Uhr	Dröbel Kirche: Posaunenmusik zum Abend
28.06.	14.00 Uhr	Bernburg: Schlossbergfest
29.06.	15.00 Uhr	Bernburg, Alte Waldauer Kirche: Gemeindefest
29.06.	17.00 Uhr	Schlosskirche Nienburg: Sommerkonzert

Juli

06.07.	17.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Chorkonzert
09.07.	20.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Kirchenkino
12.07.	17.00 Uhr	Marienkirche Bernburg: 13. BläserSerenade
13.07.	14.30 Uhr	Gröna: Brückengottesdienst
13.07.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Märchenkonzert
20.07.	14.00 Uhr	Gramsdorf Kirche: Gemeindefest
26.07.	17.30 Uhr	Dröbel Kirche: Posaunenmusik zum Abend

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Gottesdienste Juli	11
Veranstaltungskalender	3	Diakonie	12
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	13
Regionales	4	Pfarrbezirk Nienburg	14
Musik	6	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Kinder, Jugend und Familien	7	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Gottesdienste Juni	10	Ansprechpartner, Anschriften	20

REGIONALES

Andachten in Senioreneinrichtungen

Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14.30 Uhr

06.06. Lisock 04.07. Tesdorff
 13.06. Gröhl 11.07. Lewek
 20.06. Baier 18.07. Baier
 27.06. Gröhl 25.07. Schmidt

Seniorenzentrum am Zepziger Weg

10.06., 09.30 Uhr Baier
 08.07., 09.30 Uhr Baier

Seniorenwohnpark, Sesselweisstr.

26.06., 10.00 Uhr Baier
 31.07., 10.00 Uhr Baier

Seniorenpflegeheim „Am Rosenhag“

Do., 05.06., 10.00 Uhr Gröhl)

Seniorenzentrum „Krumholzblick“

Fr., 06.06., 15.30 Uhr Gröhl

Andachten im Salus-Klinikum

So, 06.07., 17.00 Uhr Lewek
 So, 27.07., 17.00 Uhr Lewek

Nachruf für Pfarrerin Andrea von Parpart

Am 23. April 2014 verstarb Pfarrerin Andrea von Parpart. Sie übernahm im September 1995 den Pfarrdienst in Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf und Latdorf.

Besonders bedeutsam war für sie eine auf eigene geistliche Erfahrung gegründete Verkündigung, die sie in unterschiedlichen Projekten innovativ immer wieder neu erfahrbar machte. Die Durchdringung der praktischen Lebensbezüge mit einer geistlichen Deutung muss wohl als eines ihrer Kernanliegen gesehen werden.

Anfang 1999 erkrankte sie schwer und musste 2001 in den Ruhestand versetzt werden. Seitdem lebte sie in Silmersdorf.

Dort verstarb sie am 23. April im Alter von 60 Jahren.

Im Nachruf des Kirchenpräsidenten heißt es: „Mit dem Trost der Jahreslosung „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ empfehlen wir Pfarrerin i.R. Andrea von Parpart der Hand Gottes und danken zugleich für ihren kirchlichen Dienst.“ *K.-H. Schmidt*

Marienkirche Bernburg: Ausstellung - Hildegard von Bingen

Vom 1. Juni bis zum 15. Juli präsentiert Lothar Semlin in der Bernburger Marienkirche die Ausstellung „Hildegard von Bingen - ein Thema in Bernburg“. Neben Fotocollagen mit alltäglichen Dingen, unter anderem von der Talstadtgemeinde, geht er auch darauf ein, dass Hildegard von Bingen Interesse an den Naturwissenschaften hatte.

Zur Ausstellungseröffnung am 5. Juni um 16 Uhr spricht Landtagspräsident a.D., Professor Adolf Spotka, zum Thema „Naturwissenschaft und Glaube zwischen Konfrontation, Integration und Koexistenz“.

Gibt es eine Konkurrenz zwischen Naturwissenschaft und Glaube? Oder lassen sich im Gegenteil moderne Erkenntnisse der Naturwissenschaft mit religiösen Vorstellungen konfliktfrei zu einer harmonischen Weltsicht zusammenbringen? Oder können Naturwissenschaft und Glaube, die aufgrund ihrer jeweiligen Begrenztheit keinen Anspruch auf die Erfassung der Gesamtwirklichkeit erheben können, sich wohl gegenseitig ergänzen und damit diese Wirklichkeit erst hinreichend erklären?

Diesen Fragen soll nachgegangen werden, in dem die verschiedenartigen Ver-

hältnisse zwischen Naturwissenschaft und Glaube in Form der Interaktions- bzw. Beziehungsmodelle „Konfrontation“, „Integration“ und „Koexistenz“ vergleichend betrachtet und gewertet werden. *St. Gröhl*

Pfingstmontag in Nienburg



Wir laden sehr herzlich zum ökumenischen Regionalgottesdienst am Pfingstmontag, dem 09. Juni, um 10.00 Uhr ein. Der Gottesdienst findet in der schönen Schlosskirche in Nienburg

statt. In diesem Jahr wird Pfarrerin Reizig bei der Gestaltung des Gottesdienstes und der Predigt beteiligt sein. Die ökumenische Zusammenarbeit ist in Nienburg über viele Jahre gewachsen und vor 10 Jahren in der gemeinsamen Erklärung nach den Leitlinien der Charta Oecumenica verbindlich gemacht worden. In dem Gottesdienst wird dieser Gedanke aufgenommen. Es ist ferner daran gedacht, in einer gemeinsamen Leitungssitzung der Kirchengemeinden über die Weiterentwicklung der Ökumene zu beraten und zum ökumenischen Gemeindefest erneut darauf einzugehen. *St. Aniol*

Gospelworkshop „Open up wide“

In den Pfingstferien wird es vom 2. bis 4. Juni einen Gospelworkshop in der Schlosskirche geben. Eingeladen sind Jugendliche von der 8. bis zur 12. Klasse aus dem Campus Technicus und dem Carolinum. Singen verbindet - auch diese

beiden sonst so getrennten Schulwelten. Wir beginnen jeweils um 14:30 Uhr - die Proben gehen bis 19:00 Uhr und klingen dann bei einem gemeinsamen Abendbrot aus. Dank der Förderung durch die Landeskirche und die Bernburger Gemeinden ist die Teilnahme kostenfrei.

Dieser Gospelworkshop bietet Gelegenheit auszuprobieren: Macht mir das Spaß, in einem Chor zu singen? Ist Gospel was für mich? Fühle ich mich mit den anderen Jugendlichen im Chor wohl? - Aus diesem Gospelworkshop könnte sich dann ein Jugendchor entwickeln, der ab Herbst regelmäßig probt.

An den drei Tagen entsteht ein (Konzert) Programm, das in der letzten Probe im Ganzen gesungen wird - diese Probe ist öffentlich, so dass als Abschluss das Erlebnis ein Konzert zu singen steht. Lassen Sie sich zum Zuhören einladen:

am 4. Juni 18:00 Uhr in der Schlosskirche. Wer gern beim Gospelworkshop mitsingen möchte kann sich per Email anmelden bei Sebastian Saß oder Hans-Christian Beutel (facebook.com/hanschristian.beutel),

Johannistag – Einladung zu Gottesdienst und Feier

Am Dienstag, dem 24. Juni feiern wir den diesjährigen Johannistag in der Schlosskirche Bernburg. Wir beginnen mit einem ökumenischen Gottesdienst um 18.30 Uhr. Anschließend lädt die Schlosskirchengemeinde zum hoffentlich sommerlichen Abendessen in den „Krummacher-Garten“ ein. Wir freuen uns auf viele Gäste. *S. Baier*

Ausflug der Kreisfrauenhilfe

Am 26.06. findet ein Ausflug der Kreisfrauenhilfe nach Reppichau zum Sachsenspiegel statt. Abfahrt 09.00 Uhr an der Schlosskirche für die Bernburger Teilnehmerinnen, Rückkehr ca. 13.30 Uhr

I. Drewes-Nietzer

Schlossbergfest am 28.06.

Was zum Schlossbergfest zu erleben sein wird, ist im Prinzip für alle, die schon mal dabei waren, klar: Es ist jedes Jahr fast das Gleiche und jedes Jahr auf eigene Weise besonders reizvoll. Die Faltblätter werden rechtzeitig erscheinen, sodass sich jede und jeder für seine Favoriten entscheiden kann. Meine Favoriten sind die Bassgeigengala (diesmal wieder in der Schlosskirche!), die Papiermodenschau und das Konzert mit Amici carminis im Treppenhaus von Rathaus II und das Lagerfeuer bis Mitternacht auf dem Hof des Osttorhauses im Schloss mit handgemachter Musik. Wesentlich mehr wird zu erleben sein im Schlosshof, in der Musikschule, im Rathaus, im Theater und in der Schlosskirche!

S. Saß

MUSIK

Konzert der Spätaussiedler

Die Gesangsgruppe „MeridianoS“ lädt alle Freunde der Musik herzlichst zum Jubiläumskonzert am 12. Juni um 17.00 Uhr anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens in die Martinskirche ein. Zu hören sein wird traditionelles, russisches Liedgut; im Anschluss an das ca. 45minütige Konzert erwarten die Gäste Gespräche bei Kaffee und Tee sowie russischen Spezialitäten. Der Leiter der Gesangsgruppe, Stoyan „Stivie“ Stoyanov, hofft auf viele Zuhörer

und eine volle Kirche. Der Eintritt ist frei.
St. Stoyanov

Chorkonzert am 06.07.

Der Mitteldeutsche Kammerchor ist einer der jüngsten Chöre der weiteren Region. Am Sonntag, dem 06. Juli, wird er um 17.00 Uhr ein Konzert in der Schlosskirche St. Aegidien Bernburg geben. Der Eintritt wird frei sein, weil am Ausgang sowohl freiwillige als auch großzügige Spenden eingesammelt werden.

S. Saß

Konzertangebot in Nienburg

Am 29.06. findet um 17.00 Uhr das Sommerkonzert des Schubertchors in der Schlosskirche Nienburg statt. Wir laden sehr herzlich zu diesem Konzert ein.

St. Aniol

Posaunenmusik zum Abend

Dank des Bläserchors der Bernburger Talstadtgemeinde findet seit April jeweils am letzten Sonnabend im Monat eine kleine Posaunenmusik in der Dröbeler Kirche statt. Zu dieser halben Stunde der Besinnung an diesem besonderen Ort sind auch Sie am 28. Juni und am 26. Juli jeweils von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr herzlich eingeladen.

K.-H. Schmidt

13. BläserSerenade

Am 12. Juli versammeln sich nun bereits zum 13. Mal die Bläser des Posaunenchores der Ev. Talstadtgemeinde gemeinsam mit befreundeten Bläsern. Unter der Leitung von Joachim Diemer wollen sie ihre Instrumente, gemäß des diesjährigen Mottos „Jetzt bläst's 13“, erklingen lassen. Zu Gehör gebracht werden Werke wie „Moskauer Nächte“ in einer Bearbei-

tung für Bläser und Ventil-Balalaika und „Mächtig gewaltig“, bekannt aus der beliebten Fernsehserie „Die Olsenbande“. Wie jedes Jahr beginnt die BläserSerenade 17.00 Uhr und findet -je nach Wetter- auf der Wiese vor der Bernburger Marienkirche oder in der Kirche statt. Der Eintritt ist frei!

F. Meirich

Märchenkonzert in Dröbel

Am Sonntag, 13. Juli, findet um 17 Uhr in der Kirche Dröbel ein außergewöhnliches Konzert statt. Im Zentrum steht die Märchenkantate „Dornröschen“ von Carl Reinecke. Reinecke war einer der ersten Gewandhauskapellmeister in Leipzig, Zeitgenosse von Johannes Brahms und anderen bedeutenden romantischen Komponisten. Alle diese Stile sind auch in die Musik von „Dornröschen“ eingeflossen.

Der Frauenchor aus Kleinschierstedt wird dieses wunderbare Stück gemeinsam mit den Solisten Josefine Franke (Leipzig), Marita Biermann und Peter Blail aufführen. Den originalen Klavierpart spielt David Suchanek aus Halle. Außerdem werden in diesem Konzert noch Ausschnitte aus der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck erklingen. Freuen Sie sich auf ein märchenhaft schönes Konzert mit märchenhaften Melodien.

P. Blail

KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

Konfirmation am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag finden jeweils um 10.00 Uhr die Konfirmationen der Region in der Schlosskirche Bernburg (Wochenkurs) und in der Martinskirche (Monats-

kurs) statt.

In der Schlosskirche werden konfirmiert: Annalena Szegedi, Friedrich Jahn, Peter Jünger und Erik Schauer.

In der Martinskirche werden konfirmiert: Sascha Behrends, Sarah Berger, Sophie Berger, Pauline Braekow, Erik Gutzeit, Nele Haag, Friedrich Hecke, Lucas Jacobi, Marie Lücke, Kai Mersch, Sabrina Mersch, Clemens Schöne, Clara Tesdorff, Freya Will und Julian Zschehyge (Taufe)

St. Aniol

Alumnitreffen in der Evangelischen Grundschule am 14. Juni

Alljährlich wieder findet in unserer Grundschule das Ehemaligentreffen statt - und dies nun bereits seit fünf Jahren. Sechs Jahrgänge, rund 140 Schüler, haben bisher unsere Schule verlassen. Alle Absolventen und deren Eltern erhalten eine Einladung. Mit einer Andacht beginnt das Treffen, Gesprächsrunden und gemeinsames Kaffeetrinken schließen sich an. Dabei gibt es einen regen Austausch von Erfahrungen und bestimmt die Vereinbarung, sich im nächsten Jahr wieder in der Evangelischen Grundschule einzufinden.

B. Kuhn

Edelsteinjagd in Latdorf

Liebe Kinder gut aufgepasst! Die Edelsteinjagd findet wieder wie gewohnt im Latdorfer Pfarrhaus am Bauernstein 3 statt. Termin ist die Nacht vom 20. zum 21. Juni. Kosten: 5 €. Einzelheiten sind den Aushängen zu entnehmen. Jeder, der die 1. Klasse beendet hat, ist herzlichst eingeladen. Die Anmeldungen laufen über Marita Blail (Tel.:03471/621975) oder in der Evangelischen Grundschule. *M. Blail*

Kinder ade - Scheiden tut weh!

Auch in diesem Jahr verabschieden wir wieder mit einem lachenden und einem weinenden Auge eine Kindergartengruppe. Die „Mäuse“ werden eingeschult. Bevor es jedoch im September soweit ist, werden sie noch Einiges erleben. So wird die Rüstzeit in Gemrode für viele sicherlich ein großes Abenteuer werden. Vom 30. Juni bis 2. Juli verbringen die Kinder drei Tage ganz ohne ihre Eltern im Cyriakusheim. Wir werden das Haus, den Ort und die nähere Umgebung erkunden und bestimmt viel Spannendes erleben. Wir hoffen, dass die „Mäuse“ ihre Kindergartenzeit in guter Erinnerung behalten.

Ch. Wetschke

Picknick im Freien macht Spaß!

Dank der großzügigen Spende von Frau Dr. Delert konnten im Kindergarten am Martinszentrum Holzbänke und Tische für die Krippenkinder gekauft werden. Es können nun alle Kinder die Mahlzeiten im Freien genießen. Jetzt hoffen alle Kinder und Erzieherinnen auf einen schönen Sommer. Danke für die Spende sagen die Kinder und Erzieherinnen. *H. Schmidt*

Lesenacht in der Martinskirche, eine schöne Tradition

In der Kirche schlafen? Wer macht das schon! Seit einigen Jahren gehört es zu einer guten Tradition, dass die 1. Klasse am Ende des 1. Schuljahres in der Kirche übernachtet. In der Lesenacht vom 03. zum 04.07. dürfen die Kinder zeigen, was sie gelernt haben. Selbst ausgewählte Lesetexte werden von den Kindern vorgelesen. Dabei hocken sie in ihren Schlafsäcken auf ihren Isomatten im

Gymnastikraum. Das erste, gemeinsame Übernachten ist ein großes Ereignis der Klasse. Ein Dank geht an die begleitenden Lehrer und Erzieher, aber auch an die helfenden Eltern: *B. Kuhn*

Nachrichten aus dem Bienenstock

Die Bienen summen und brummen und sammeln fleißig Nektar und produzieren den süßen Honig für sich und auch für uns. In diesem Jahr hat den Bienen das zeitige sonnige und warme Wetter den Start in die Honigsaison leicht gemacht und vorverlegt. So ist es auch bei den Hortbienen auf dem Hippo-Hof jetzt schon notwendig, im wahrsten Sinne des Wortes, aufzustocken. 5 Bienenvölker haben gut den milden Winter auf dem Hippo-Hof überlebt und aus diesen 5 sind jetzt schon 11 geworden, d.h. es müssen neue Bienenwohnungen gekauft werden. Durch die schnelle, unkomplizierte Hilfe der Evangelischen Grundschule, Spenden von Eltern, Erzieherinnen des Hortes, weiteren uns wohl gesonnenen Spendern und dem Erlös aus dem Honigverkauf, können schnell die Bienenstöcke erweitert werden. Die Kinder der Bienen AG und der Hort des Martinszentrums bedanken sich recht herzlich bei allen schnellen Helfern und hoffen natürliche auch weiterhin auf Ihr Wohlwollen. Gleichzeitig danken wir dem Förderverein des Martinszentrums, speziell Stefan Werner und Herrn Jochheim, für die tatkräftige und ziemlich heiße Reparatur des Bauwagens auf dem Hippo-Hof, der jetzt regenfest für mindestens 20 Jahre ist. Sicher gibt es als Dankeschön mal ein Würstchen vom Grill der neu angelegten Feuerstelle, die wir ebenfalls Stefan Werner verdanken. *I. Rakoczy*

Ergerode hieß diesmal Radis!

Nachdem wir mit unserer Latdorfer Familienfreizeit mehrere Jahre im Forsthau Eggerode waren, ging die Reise diesmal nach Radis in die Nähe von Wittenberg. Wir, acht Jugendliche und zehn Erwachsene, verlebten ein wunderschönes Wochenende. Das Thema, das wir uns ausgewählt hatten, befasste sich diesmal mit inneren Verletzungen. Es gab dazu eine Präsentation von Marita Blail und eine Andacht von Karoline Mersch und Christel Schreiber. Auch einen zum Thema passenden Film konnten wir uns anschauen. Am Samstag besuchten wir dann die Kathedrale von Gerhard Hauptmann und am Sonntag einen Gottesdienst in Wittenberg. Das Wochenende beschlossen wir mit einem großen Pizza-Essen im Latdorfer Pfarrhaus. Es war für alle ein schönes, emotional geladenes Erlebnis.

Ch. Schreiber

Jugendarbeit

Jeden Donnerstag trifft sich ab 18.30 Uhr die Junge Gemeinde der Region Bernburg im Krummacherhaus an der Schlosskirche in Bernburg. *V Eilenberger*

Beratung für Jugendliche

Beratung für Freiwilligendienste, Lebensberatung, Seelsorge und Supervision für Jugendliche, Termine nach telefonischer Absprache mit Jugendreferent V. Eilenberger (Tel.: 03471/351957).

AUCH DAS NOCH!

König Fußball

Auch wer kein Fußballfan ist, wird bemerken, dass vom 12. Juni bis 13. Juli Fußball-Weltmeisterschaft ist. Denn: „Das wird alles von den Medien hochsterili-

siert.“ (Bruno Labbadia) Da ist es auf jeden Fall ganz hilfreich, ein paar Grundregeln zu kennen. Die erste davon lautet: „Eine Europameisterschaft ist noch ausgeglichener besetzt als eine Weltmeisterschaft, weil bei einer Weltmeisterschaft auch Mannschaften vom anderen Kontinent sind.“ (Michael Ballack) Das hätten wir also schon mal geklärt. Da lässt sich dann auch gut diese Erfahrung machen: „Die Schweden sind keine Holländer. Das hat man ganz genau gesehen.“ (Franz Beckenbauer) Es ist doch erfreulich, was man bei einem „Fußballkaiser“ alles lernen kann!

Doch nun zu den Spielregeln. Worum geht es im Fußball? „Im Fußball ist es wie im Eiskunstlauf: Wer die meisten Tore schießt, der gewinnt.“ (Reiner Calmund) Ein hübscher Vergleich! Aber Tore sind immer eine zweischneidige Sache, denn: „Wir wollten kein Gegentor kassieren. Das hat auch bis zum Gegentor ganz gut geklappt“ (Thomas Hässler). Außer den Toren kommt es auf die Einstellung an. „Wir dürfen jetzt nur nicht den Sand in den Kopf stecken.“, wusste schon Lothar Matthäus. Dem kann man nur zustimmen.

Und wie sind die Erfolgsaussichten der deutschen Mannschaft? Ich will ja kein Spielverderber sein, aber: „Mal verliert man und mal gewinnen die anderen.“ (Otto Rehhagel) Na ja...

Was jedoch eine Fußball-Weltmeisterschaft vielen Menschen deutlich macht, ist die Tatsache: „Wir leben alle auf dieser Erde, aber eben auf verschiedenen Spielhälften.“ (Klaus Augenthaler) Das ist tatsächlich eine wichtige Erkenntnis, die weit über den Fußball hinausgeht und die niemand vergessen sollte. *K.-H. Schmidt*

Gottesdienste der Region im Juni

01.06. Exaudi Herr, höre meine Stimme

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr
Verabschiedung von Pfarrer Beutel
gemeinsamer Gottesdienst Schlosskir-
che, Baalberge, Poley

Gerbitz, Kirche, 18.00 Uhr (Schmidt)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

07.06. Sonnabend

Altenburg, Winterkirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

Wedlitz, Kirche, 17.00 Uhr

Andacht und Musik (Aniol/Konzertanten)

Poley, Kirche, 17.00 Uhr
(Vikarin Franke)

08.06. Pfingstsonntag

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Vikarin
Franke)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Konfirmation (Aniol/ Gröhl)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst (Baier)

09.06. Pfingstmontag

Nienburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Ökumenischer Regionalgottesdienst
(Reizig, Aniol, Fichtner,)

15.06. Trinitatis Dreieinigkei

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
anschl. Kirchenkaffee (Baier)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr, Vorstellungs-
gottesdienst

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
Goldene Konfirmation m. Abendmahl
(Aniol)

22.06. 1. Sonntag n. Trinitatis

Altenburg, Winterkirche, 14.00 Uhr
St. Blasiusfest für die Parochie (Aniol)

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Gemeindefest
(Dr. Kuhn, Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
Kindergottesdienst (KIGO-Team)

24.06. Johannistag

Bernburg, Schlosskirche, 18.30 Uhr
(Baier/ Zeiler)

29.06. 2. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Bernburg-Waldau, Alte Kirche 15.00
Uhr Gemeindefest (Lewek, Gröhl)

Gerbitz Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr

Die Gottesdienste der Region im Juli

05.07. Sonnabend

Altenburg, Winterkirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

Poley, Kirche, 17.00 Uhr
(Vikarin Franke)

06.07. 1. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Vikarin
Franke)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
anschl. Kirchenkaffee (Vikarin Franke)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
(Aniol)

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr
Lektorengottesdienst (Schreiber)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)

12.07. Sonnabend

Hohenerxleben: Erntebittgottesdienst
in Löbnitz, 14.00 Uhr (Aniol)

13.07. 4. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
mit Kirchenkaffee (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Baier)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr
Brückengottesdienst

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr
Kindergottesdienst (KIGO-Team)

18.07. Freitag, 10.00 Uhr

Bernburg Martinskirche, 10.00 Uhr
Schulabschlussgottesdienst (Dr. Kuhn)

19.07. Sonnabend

Altenburg, Winterkirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

20.07. 5. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Baier) gemeinsamer Gottesdienst mit der
Schlosskirche

Gramsdorf Kirche 14.00 Uhr
Gemeindefest (Dr. Kuhn, Schmidt)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

27.07. 6. Sonntag n. Trinitatis!

Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
(Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
anschl. Kirchenkaffee (Gröhl) gemein-
samer Gottesdienst mit der Talstadt

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Gröhl)

Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
(Schmidt)

„Draußen vor der Tür“ –

- war der Diakoniegottesdienst am 6. April in der Martinskirche überschrieben, den Martinsgemeinde und Kanzler von Pfau'sche Stiftung gemeinsam vorbereiteten. Im Mittelpunkt standen unter anderem die Pflegedienstmitarbeiterinnen, die an viele Türen klopfen, um Dienst am Menschen zu tun, ihrem diakonischen Auftrag gemäß. Eine von ihnen ist die Leiterin des Häuslichen Pflegedienstes Bernburg, Ines Apel, die von ihren Erlebnissen berichtete: „Schon beim Verlassen meiner Wohnung und unserer Station weiß ich, dass ich mich täglich auf neue Situationen einstellen muss, die ein hohes Maß an Ruhe und Besonnenheit erfordern, aber auch ein gewisses Maß an Freiheit, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Besondere Situationen sind z.B. Wildunfälle, Staus, die Suche nach einem Parkplatz, gesperrte Straßen und Umleitungen, Wetterbedingungen, aber auch Gespräche mit den Patienten, die über meine Arbeit hinausgehen sowie meine eigene Konzentration und Gefühlslage. Hier nun zwei Beispiele:

1. Es ist das letzte Märzwochenende. Ich bin Sonntagmorgen im Dienst. Es ist Punkt 7.00 Uhr, als ich bei Herrn Meyer klinge. Aber er öffnet nicht! Warum nicht, was ist los? Ich rufe bei der Kollegin an, die gestern Spätdienst hatte. Sie weiß nichts, gestern ging es Herrn Meyer jedenfalls noch gut und weg wollte er auch nicht. Ich klinge jetzt Sturm! Nach gefühlten 30 Minuten öffnet Herr Meyer schließlich und sieht mich verdutzt an. Er fragt, was ich denn schon so früh will? Schließ-



Ines Apel, Leiterin des Häuslichen Pflegedienstes

lich hat er doch seine Uhr diesmal richtig auf Sommerzeit umgestellt. Nur eben statt vor-, um eine Stunde zurück...

2. Es ist Dienstag früh. Wie immer sitzt Frau Hille wartend am Fenster. Beim Vorbeifahren sehe ich Enttäuschung auf ihrem Gesicht. Sie denkt wohl, ich will nicht zu ihr, dabei muss ich doch noch einen Parkplatz finden. Die nächste Seitenstraße rechts ist gesperrt. Also links abgebogen und tatsächlich: Eine Parklücke! Dann doch nicht, wie mir das Parkverbotsschild darüber bedeutet. Egal, ich bin ja gleich wieder da. Frau Hille ist dann auch wirklich erfreut, dass ich doch schon bei ihr bin. Nach getaner Arbeit kehre ich zurück zum Auto und stelle erfreut fest, dass nicht nur ich allein schon so früh arbeiten muss – die Politessen waren auch schon unterwegs...

Wir alle werden täglich mit verschiedenen Situationen konfrontiert, die wir dann mal gut und mal weniger gut meistern. Aber auf all diesen Wegen werden wir von Gott begleitet und dafür sind wir dankbar.“

Ines Apel

**Wöchentliche Gemeindegottesdienste**

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81 (nicht in den Schulferien)

Christenlehre: Mo, 16.30 Uhr

Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindegottesdienste

im Pfarr- u. Gemeindehaus, Breite Str. 81

Seniorenkreis: Mi, 11.06. u. 09.07. jew. 14.30 Uhr

Gesprächskreis:

24.06., ökum. Gottesdienst am Johannis-tag mit Sommerfest an der Schlosskirche

Gemeindekirchgeld

Wir wollen uns an dieser Stelle herzlich bei Ihnen für die großartige Spendenbereitschaft im Jahr 2013 bedanken: Nach Auswertung des Haushaltes des vergangenen Jahres, gingen bei uns 6700 € an Gemeindekirchgeld, 4000 € an allgemeine Spenden sowie 2600 € an Kollekten ein.

Die erfreuliche Zahl an Einzahlungen zeigt uns, dass es viele Menschen in unserer Gemeinde gibt, die unsere Arbeit vor Ort unterstützen. Daher wollen wir auch in diesem Jahr um Ihre Mithilfe bitten. Das Gemeindekirchgeld kommt direkt und zu 100% der Ortsgemeinde zugute.

Das Gemeindekirchgeld ist freiwillig, die Höhe ist nicht vorgeschrieben und es ist steuerlich absetzbar. Sie können also eine Summe geben, die ihren finanziellen Möglichkeiten entspricht. Wir empfehlen, wie in den vergangenen Jahren, 1% des Nettajahreseinkommens: Bei einem Einkommen von 800 Euro (Netto) im Monat, ergibt dies eine Summe von 96 Euro. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, rufen Sie im Pfarramt an.

Nochmals ein herzlichen Dankschön an alle, die uns unterstützt haben und uns die Treue halten, Pfr. Johannes Lewek und Pfr. Steffen Gröhl

Sommertagesdienste

Ab dem 20.07. gibt es in der Ferienzeit, wie im letzten Jahr, wieder Sommertagesdienste, die gemeinsam im Wechsel von der Bernburger Schlosskirche bzw. Ev. Talstadtgemeinde Bernburg getragen werden. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Gemeindefest in der Bernburger Talstadt

Am Nachmittag des 29. Juni – ein Sonntag! – findet das diesjährige Gemeindefest der Evangelischen Talstadtgemeinde statt. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem Familien und Taufgottesdienst in der Alten Waldauer Kirche. Danach wird an eine Kaffeetafel unter freiem Himmel im Kirchgarten eingeladen. Zum Schluss um 17.00 Uhr gibt es noch ein Puppenspiel für Groß und Klein. Herzliche Einladung – Kuchenspenden willkommen
J. Lewek

Baustellen in der Marienkirche

Die Restaurierungsarbeiten am letzten der Maßwerkfenster der Marienkirche sind in vollem Gang. Dann sind alle Fenster komplett durchgesaniert. Ein Dank hier an die Stadt Bernburg für die Unterstützung durch Übernahme der Hälfte der Kosten. Für die Sakristei, die auch als Winterkirche genutzt wird, ist geplant den Fußboden zu erneuern und mit einer modernen sparsamen Fußbodenheizung auszustatten. Bis zum Beginn der „Wintersaison“ ist hoffentlich alles fertig.
J. Lewek

Bankverbindungen:

Salzlandsparkasse Bernburg
Kontonummer: 310032334
Bankleitzahl: 80055500
IBAN: DE53 8005 5500 0310 032334
BIC: NOLADE21SES

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise Nienburg

Ökumen. Andachten Seniorenkarree

Fr. 06.06., 10.00 Uhr (Aniol)

Fr. 04.07., 10.00 Uhr (Zeiler)

Kindergruppen in Nienburg

Gitarrengruppe I montags, 14.45 Uhr

Gitarrengruppe II montags, 15.30 Uhr

Kinderstunde montags, 16.00 Uhr

Krabbelgruppe: Do, 16.00 Uhr

Konfirmanden

Fr, 27.06., 16.30 Uhr, in Nienburg

Do, 10.07., 19.00 Uhr in Bbg. Schloss

Chöre in Nienburg:

Chor: montags, 17.30 Uhr

Gospelchor: mittwochs, 17.00 Uhr

Frühstückstreff: Mi, 11.06, 25.06, 09.07.

u. 23.07. jew. 08.15 Uhr

Mütterkreis: Di, 10.06. u. 01.07., jew.
19.00 Uhr

Frauenhilfe: Di, 24.06., 15.00 Uhr u.
19.00 Uhr,

Ökumenischer Familienkreis

Di, 17.06., 19.30 Uhr, kath. Pfarrhaus

Hohenerxleben

Frauenhilfe: Do, 19.06., 17.07., 14.00 Uhr

Wedlitz - Wispitz

Dorfgemeinschaftshaus:

Sprechzeit: 25.06., 13.00 – 15.00 Uhr

Frauenhilfe Mi: 25.06.. 15.00 Uhr,

Bürozeiten Nienburg:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Offene Kirche Nienburg:

Mo. bis Fr.: 10 bis 16 Uhr,

Wochenende u. Feiertage 14 bis 16 Uhr

Bekanntgaben der Kirchengemeinden:

Bitte beachten Sie die Regional-Informationen auf den Seiten 3 bis 9.

Gebet für die Einheit der Christen in Nienburg

Die evangelische und katholische Gemeinde Nienburg laden zum Gebet für die Einheit der Christen ein.

Damit gehen wir auf dem bewährten Weg weiter und setzen ein Zeichen gelebter Gemeinschaft. Wir erbitten Gottes Hilfe für uns und andere Gemeinden am Dienstag, dem 03. Juni, um 8.30 Uhr mit anschließendem Frühstück im katholischen Pfarrhaus und am Donnerstag, dem 05. Juni, um 19.00 Uhr mit anschließendem Grillen im Pfarrgarten der evangelischen Kirchengemeinde.

Pfingstandacht und Musik in Wedlitz

Die Kirchengemeinde Wedlitz-Wispitz lädt alle Gemeindeglieder der Pfararchie sehr herzlich zur Pfingstandacht ein. Am Samstag, dem 07. Juni, beginnen wir um 17.00 Uhr mit der Andacht in der Kirche. Die Konzertanten gestalten diese Andacht mit und laden im Anschluss zu einer kleinen Musik ein. Im Anschluss an die Musik laden wir zum Zusammensein im ehemaligen Pfarrhof bei Familie Belz ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und um eine Spende wird gebeten.

Pfingstmontag - Nienburg

Wir laden sehr herzlich zum ökumenischen Regionalgottesdienst am Pfingstmontag, dem 09. Juni, um 10.00 Uhr ein. Der Gottesdienst findet in der schönen Schlosskirche in Nienburg statt. In diesem Jahr wird Pfarrerin Reizig bei der Gestaltung des Gottesdienstes und der Predigt beteiligt sein. Die ökumenische Zusammenarbeit ist in Nienburg über viele Jahre gewachsen und vor 10 Jahren in der ge-

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

meinsamen Erklärung nach den Leitlinien der Charta Oecumenica verbindlich gemacht worden. In dem Gottesdienst wird dieser Gedanke aufgenommen. Es ist ferner daran gedacht in einer gemeinsamen Leitungssitzung der Kirchengemeinden über die Weiterentwicklung der Ökumene zu beraten und zum ökumenischen Gemeindefest erneut darauf einzugehen.

Blasiusfest in Altenburg

Das St. Blasiusfest findet in diesem Jahr bereits am 22. Juni statt. Wir beginnen in der Kirche mit einem Gottesdienst (offene Form), der für alle gemacht und gedacht ist. Im Anschluss wird es ein gemeinsames Kaffeetrinken geben. Ein kultureller Beitrag in Form eines kleinen Theaters und gemeinsamen Volksliedersingens ist geplant. Gegen Ende sind wir fröhlich beim Grillen und Erzählen zusammen. Ein Oboe soll von allen gesammelt werden.

Wir haben gutes Wetter bestellt, deshalb ist davon auszugehen, dass wir das Fest auf dem Kirchhof feiern können. Wir bitten auf aktuelle Aushänge zu achten, die den konkreten Verlauf des Festes enthalten.

Konzertangebot in Nienburg

Am 29. Juni findet um 17.00 Uhr das Sommerkonzert des Schubertchors in der Schlosskirche Nienburg statt. Wir laden sehr herzlich zu diesem Konzert ein.

Erntebittgottesdienst der Pfararchie Hohenerxleben

Wir laden alle Gemeindeglieder sehr herzlich zum Erntebittgottesdienst am Samstag, dem 12. Juli um 14.00 Uhr nach Löbnitz ein. Neben der Bitte um gute Ernten denken wir auch daran, dass wir Gott in die Hände legen, was wir neben aller Mühe nicht wirklich in der Hand haben. Dieser traditionelle Gottesdienst ist eine Besonderheit und wird durch die Feier im Freien geprägt.

Stadtkirche Nienburg – Dachsanierung II. Bauabschnitt

Durch Ihre Spenden in den Jahren 2012 und 2013 von über 5.500 Euro, den Zuschuss der Evangelischen Landeskirche Anhalts von 30.000 Euro sowie 9.000 Euro von der Stiftung KIBA ist es möglich, die Dachsanierung an der Stadtkirche mit dem II. Bauabschnitt weiterzuführen.

Mit den Planungs- und Ausschreibungsarbeiten für die einzelnen Gewerke wird im II. Halbjahr begonnen. Danach beginnen dann die Bauarbeiten an der Stadtkirche. Allen Spendern und Sponsoren danken wir ganz herzlich. Der Kirchengemeinde Nienburg ist es ein Anliegen, auch in den nächsten Jahren ihre Kirchen und Gebäude zu erhalten und für Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Veranstaltungen offen zu halten.

AMTSHANDLUNGEN

Taufen: Am 04. Mai wurden Ava Frederika Hamlyn (Großbritannien) und Annika Charlotte Witzik in der Stadtkirche Nienburg getauft. Am 11. Mai wurde Jonathan Aniol im ökum. Familiengottesdienst in der Stadtkirche Nienburg getauft.

Wir wünschen allen Täuflingen, Gottes tragende Kraft in ihrem Leben zu erfahren

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg: IBAN: DE48 3506 0190 1560 704018; BIC: GENODEDIDKD

Hohenerxleben: IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33; BIC: NOLADE21SES

Nienburg: IBAN: DE90 8005 5500 0340 081104, BIC: NOLADE21SES

Wedlitz-Wispitz: IBAN: DE50 8005 5500 0350 081166; BIC: NOLADE21SES



Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg

Termine Juni

Bernburg

06.06., 19.30 Uhr Bibel entdecken
 10.06., 15.00 Uhr Senioren
 im Friederikenstübchen
 12.06., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 13.06., 19.30 Uhr Gemeindegottesdienst
 18.06., 19.30 Uhr Mütterkreis
 25.06., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenhilfe Gröna:

Mo. 9.6., 14:30 – 16:30 Uhr

Frauenhilfe Poley:

Mo, 2.6., 15:00 – 17:00 Uhr - Sommerfest

Frauenhilfe Baalberge:

Di, 17.6. 14:30 – 16:30 Uhr

Termine Juli

Bernburg:

01.07., 15.00 Uhr Senioren
 im Friederikenstübchen
 04.07., 19.30 Uhr Bibel entdecken
 09.07., 19.30 Uhr Mütterkreis
 10.07., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 10.07., 19.30 Uhr Gemeindegottesdienst
 30.07., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenhilfe Poley:

Mo, 7.7., 15:00 – 17:00 Uhr

Frauenhilfe Gröna:

So, 13.7., 14:30 Uhr Brückengottesdienst

Frauenhilfe Baalberge:

Di, 8.7., 14:30 – 16:30 Uhr

Christenlehre Gruppe 1:

Freitag 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Christenlehre Gruppe 2:

Freitag, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

Spenden für die Neugestaltung unserer Kirche

Seit dem Beginn der Neugestaltung unserer Kirche im vergangenen Jahr sind insgesamt 9.817,00 € Spenden eingegangen. Allen Gebern gilt der herzliche Dank des Gemeindegottesdienstes. Zur Zeit entstehen die Bilder für die Süd- und Nordwand, die den zweiten Abschnitt des Kunstwerkes bilden werden. Bitte unterstützen Sie das Vorhaben auf jede mögliche Weise auch in den nächsten Monaten, damit es im kommenden Jahr fertig gestellt werden kann. *S. Baier*

Kino in der Kirche:

2 x Philip Seymour Hoffman (1967-2014)

Am 11. Juni, 20.00 Uhr: „Capote“

Im November 1959 fesselt der Mord an einer Kleinstadt-Familie in Kansas die Fantasie von Truman Capote, den berühmten Autor von „Frühstück bei Tiffany“. Gemeinsam mit seiner Jugendfreundin Harper Lee, Autorin des kurz vor der Veröffentlichung stehenden Romans „Wer die Nachtigall stört“, macht sich Capote an die Recherchen vor Ort. Trotz seines großspurigen Auftretens gelingt es ihm, die Einwohner auf seine Seite zu ziehen. Während er eine gute Verbindung zu den Mördern aufbaut und das Datum ihrer Hinrichtung immer näher rückt, fordert die Arbeit an „Kaltblütig“ – dem Buch, das die Entwicklung der amerikanischen Literatur maßgeblich beeinflussen wird – einen hohen Preis von Capote...

... und am 09. Juli, 20.00 Uhr:

„The Master“

Als Ex-Soldat Freddie (Joaquin Phoenix) den charismatischen Lancaster Dodd

St. Nikolai und St. Cyriaki Baalberge-Poley St. Petri Gröna

(Philip Seymour Hoffman) kennenlernt, ändert sich sein Leben schlagartig. Bisher ertränkte der heimgekehrte Kriegsveteran seine innere Leere mit Alkohol und Frauen, aber durch Dodd findet Freddie wieder Halt im Leben: Der selbst ernannte Philosoph hat eine eigene Glaubensgemeinschaft gegründet und wird von seinen Anhängern nur „The Master“ genannt. Der labile Freddie ist fasziniert von seinen Lehren und steigt zu Dodds rechter Hand auf - scharf beobachtet von dessen berechnender und eiskalter Frau Peggy (Amy Adams). Doch bald entstehen bei Freddie Zweifel an den totalitären Methoden des „Masters“... *S. Baier*

Familie Hecke kam mit Auto und Anhänger und auch Herr Ruprecht half beim Beladen und Abfahren des Holzes zum Osterfeuer. Zwei Stunden strengten sich alle Helfer an. Sogar die neunjährige Antonia hatte Freude beim Aufräumen. Zum Schluss durfte sie den Osterhasen spielen und für jeden ein buntes Ei sowie Schokolade im Gras verstecken. Alle machten den Spaß mit und suchten ihre Belohnung. Jeder hatte Freude an dem anstrengenden gemeinsamen und erfolgreichen Arbeitseinsatz. Auch eine neue Eiche ist inzwischen von Herrn Mühlbach als Ersatz gepflanzt.

G. Schäfer

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

Luise Züge, am 20. April, im Alter von 103 Jahren, Trauerfeier am 02. Mai; Else Riemer, verstorben im Alter von 90 Jahren, Trauerfeier am 26. April auf dem Friedhof in Gröna; Frieda Fette, verstorben im Alter von 89 Jahren, Trauerfeier am 26. April auf dem Friedhof in Gröna; Margarethe Scholz, verstorben im Alter von 93 Jahren, Trauerfeier am 9. Mai auf dem Friedhof in Baalberge.

getauft wurde am Ostersonntag: Alexander Ritscher

Bankverbindung der Schlosskirche:

IBAN: DE91 3506 0190 1560 0380 18
 BIC: GENODED1DKD

Bankverbindung Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42
 BIC: NOLADE21SES

Bankverbindung Baalberge/Poley:

IBAN: DE77 3506 0190 0320 0945 45
 BIC: GENODED1DKD

Brückengottesdienst in Gröna

Am 13. Juli findet um 14.30 Uhr der traditionelle Brückengottesdienst in Gröna statt. In diesem Jahr wird Kirchenpräsident Joachim Liebig den Gottesdienst als Gastprediger mitgestalten.

Lassen Sie sich herzlich einladen zu diesem besonderen Gottesdienst, der die Regionen links und rechts der Saale miteinander verbindet. Wir feiern ihn auf der Wiese an der Grönaer Saalebrücke. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Gemeinden zu Kaffee und Kuchen ein. *H.-C. Beutel*

Erfolgreicher Arbeitseinsatz in Poley

Nachdem zwei große Bäume auf dem Kirchhof in Poley durch Blitzschlag und Sturm umfielen, lagen viele Äste und Zweige auf dem Gelände. Zum Umweltschutz und vor dem Ostergottesdienst verabredeten sich zehn Männer und Frauen der Kirchengemeinde zum Aufräumen.



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Gemeindekreise

Abendgebet Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: Di, 10.6., 24.6., 8.7., 15.00 Uhr
(Kl. 1-4)

und 16.30 Uhr (Kl. 5-6)

Latdorf: Mi, 18.6. und 16.7., 15.30 Uhr

Konfirmanden 7. Kl.

Martin: mittwochs 17.30 Uhr

Jugendkreis

Latdorf: Fr, 13.6., 27.6., 11.7., 18.00 Uhr

Gesprächskreise

Martin: Fr, 13.6., 4.7., 19.30 Uhr

Latdorf: Di, 17.6., 15.7., 20.00 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 20.6., 18.7., 20.00 Uhr

Chor Martin: donnerstags 18.00 Uhr

Gitarrenstunde

Latdorf: mittwochs 16.15 Uhr

Bibelkreis (Zehn Gebote)

Martin: Di, 1.7. 16.00 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 17.6. 15.00 Uhr, 22.7. 18.00 Uhr

Latdorf: Do, 12.6., 10.7., 14.30 Uhr

Pobzig: Do, 26.6., 15.00 Uhr

Spätaussiedler

Martin: montags 10.00 bis 12.00 Uhr;
donnerstags 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Seite 20

Latdorf: 3.6., 17.6., 29.7., 17 bis 18.30 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do, 14.30 bis 17.00 Uhr

Geburtstagskaffee: Mi, 2.7., 14.30 Uhr

Frauenfrühstück:

Fr, 27.6., 8.30 Uhr

In den Ferien haben alle Gruppen Pause.

Nachwahl

Am 15. Juni wird Christel Schreiber im Latdorfer Gottesdienst um 14 Uhr in den Gemeindekirchenrat eingeführt. Die Nachwahl war wegen eines Rücktritts erforderlich geworden. Nun werden wir im Latdorfer Gemeindekirchenrat wieder vollzählig sein, und das in einer guten Weise. *K.-H. Schmidt*

Sommer- und Gemeindefest

Am 22. Juni wird im Martinszentrum das diesjährige Sommer- und Gemeindefest stattfinden. Es beginnt um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, der unter dem Bibelvers „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ stehen wird. Damit ist auch klar, dass nach dem Gottesdienst ein buntes Programm rund um die Füße angeboten wird – seien Sie gespannt! Zum Abschluss des Festes werden um 14 Uhr die Musikantakinder das Musical „Das verlorene Schaf“ uraufführen. *L. Kuhn*

Gemeindefest in Gramsdorf

Am 20. Juli laden wir zum Gemeindefest in Gramsdorf ein. Es beginnt um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst, in dem Schlüssel eine besondere Rolle spielen werden. Anschließend geht es mit einem bunten Programm auf der Kirchwiese weiter.

An diesem Sonntag ist kein Gottesdienst in der Martinskirche. *K.-H. Schmidt*

Kirchenlieder für alle

Gesangbuchlieder, die im Frauenkreis mit Freude und Inbrunst gesungen werden, sind bei den Konfirmanden kaum bekannt. Und Lieder, die Kinder mit ebensolcher Freude und Inbrunst singen, kommen in



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Gottesdiensten kaum vor. Das wollen wir ändern. Deshalb sollen ein Jahr lang zwölf Lieder möglichst oft und überall erklingen – vom Kindergarten bis zum Seniorengenerationstagskaffee. Diese zwölf Lieder stehen im Gesangbuch unter den Nummern 1, 72, 85, 100, 136, 321, 421, 445, 482, 503, 508 und 533. Kennen Sie alle? *K.-H. Schmidt*

Gottesdienstzeiten

In gewohnter Manier beginnen in den Sommerferien die Gottesdienste in der Martinskirche bereits 9.30 Uhr! Das geht los am 27. Juli und endet am 31. August. Der Grund ist ganz einfach: Somit kann ein Pfarrer an einem Vormittag zwei Gottesdienste halten – 9.30 Uhr in der Martinskirche und 11.00 Uhr in Nienburg. Und da in der Urlaubszeit die Pfarrer etwas knapper sind als sonst, ist das sehr hilfreich. *K.-H. Schmidt*

Mitarbeiter

Bei uns sind mehrere Menschen auf der sogenannten Ein-Euro-Basis tätig. Das ist sehr schön. Denn ohne sie wären viele Aufgaben nur sehr viel schwerer zu bewältigen. So tragen Thomas Track und Roland Matthes entscheidend dazu bei, dass die Grünflächen an unseren Dorfkirchen gepflegt werden. Birgit Martins unterstützt die Arbeit in der Begegnungsstätte und im Kindergarten der Martinsgemeinde. Hinzu kommen die Begleiterinnen der Spätaussiedler. Sie werden auch dabei sein, wenn am 12. Juni die Spätaussiedler ein musikalisches Programm in der Martinskirche darbieten. Allen danke ich für ihr Engagement und wünsche ihnen weiterhin Freu-

de an der Arbeit.

K.-H. Schmidt

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

Iwan Keil aus Bernburg, 74 Jahre
Christa Biermordt geb. Heinze aus Bernburg, 87 Jahre

Erna Spott geb. Gluche aus Bernburg, 91 Jahre

Luise Huhn geb. Thomßen aus Bernburg, 89 Jahre

Getauft wurde: Regina Hammer am 20.04. in der Martinskirche

Jubiläumskonfirmationen:

Am 4. Mai wurden in der Gramsdorfer Kirche 12 Jubilare zur Diamantenen und 3 Jubilare zur Goldenen Konfirmation eingeseget.

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind: am 03.07. Elia Ritscher aus Bernburg mit 2 Jahren

Älteste Jubilarin: am 09.06. Helene Max aus Bernburg mit 94 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld März/April: 771 €

Spenden März/April: 2.184 €

Bankverbindung Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD;

Bankverbindung Parochialverband

Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schlossstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48
E-Mail: info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schlossstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25
E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß: 06449 Aschersleben,
OT Schackstedt, Im Pfarrwinkel 1
Tel. 034692/38 95 46, Funk: 0174 - 3 11 38 59
E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,
Bornstr. 12, Tel. 03471/62 83 16,
E-Mail: gabi-beckert@gmx.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):
Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26,
06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,
Friedhofstr. 1, 06406 Bernburg OT Baalberge,
Tel. 03471/31 38 84

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,
Kirchstr. 9, 06406 Bernburg OT Poley,
Tel. 03471 / 6 89 77 97

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
Fax 03471/62 14 18,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
www.martinszentrum-bernburg.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis
12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,
E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Kreis-
str. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Stefan Werner):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/ 333 700

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger
Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg
17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz,
Tel.: 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,
Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf,
Tel.: 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Klaus Moser,
Schulstr. 17, 06429 Nienburg OT Latdorf,
Tel.: 03471/37 00 38

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bern-
burg, Tel. 03471/35 36 13 (0163-5 52 72 40),
Fax: 03471/35 36 81
Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Pfr. Steffen Gröhl, Sprechzeiten:
Di: 10.00 - 12.00 Uhr
E-Mail: kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de
Homepage: <http://talstadtgemeinde-bernburg.de>

Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48
E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de
Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr;
Di, Do: 14.00 -16.00 Uhr
Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48
E-Mail: St-aniol@gmx.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schlossstr. 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57
Funk: (0178 - 3 88 96 56)
Fax: 00493932 / 121011720
E-Mail: v.eilenberger@gmx.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81,
06406 Bernburg,
Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),
Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Schulz

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region
Bernburg. V.i.S.d.P.: Karl-Heinz Schmidt,
Martinstr. 5, 06406 Bernburg